

Informationen für Unternehmen in Zeiten der Corona-Krise

Auch die Wirtschaftsförderung Cochem-Zell möchte den Unternehmen im Landkreis in dieser schwierigen Ausnahmesituation zur Seite stehen.

Als Vermittler stehen wir Ihnen in allen Belangen zur Seite. Bitte informieren Sie uns, wenn Schwierigkeiten auftreten, damit wir Ihre Anliegen gebündelt gegenüber den zuständigen Stellen (z.B. Wirtschaftsministerium, ISB) vorbringen und so entsprechende Maßnahmen von deren Seiten ergriffen werden können. Sie erreichen uns zur Zeit per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@cochem-zell.de. Wir werden telefonisch oder schriftlich mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Im Rahmen der „Zukunftsallianz Cochem-Zell“ haben wir gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Koblenz, der Handwerkskammer Koblenz, der Agentur für Arbeit und den örtlichen Banken folgende Informationen für Sie zusammengestellt. Wir hoffen Ihnen, trotz der schwierigen Ausnahmesituation, einige Hilfestellungen geben zu können.

Befürchten Sie Auftragsausfälle, Lieferengpässe oder anderweitige Störungen in Ihrem Unternehmen oder sind diese bereits eingetroffen, können Sie z.B.:

- Kurzarbeitergeld bei der Arbeitsagentur
- finanzielle Hilfen über Ihre Hausbank
- Steuerstundungen bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen.

Bitte besprechen Sie diese Möglichkeiten auch mit Ihrem Steuerberater.

Auf der Homepage der Bundesanstalt für Arbeit können Sie sich zu den aktuellen Änderungen in Sachen **Kurzarbeitergeld** informieren:

- <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>.

Die Seite wird bei Rechtsänderungen entsprechend aktualisiert.

Wenn Sie sich telefonisch informieren möchten, können Sie die Hotline für Arbeitgeber anrufen:

Tel: 0800 45555 20

(Die Hotline ist Montag – Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr erreichbar)

Auf der Internetseite der KfW erhalten Sie zu den geplanten **Finanzierungshilfen** nähere Informationen:

- <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html>
- <https://www.bb-rlp.de/fuer-banken/corona-krise-foerderhilfen-der-buergschaftsbank/>

Die Beantragung der finanziellen Hilfen soll über Ihre Hausbank oder die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz erfolgen.

Liquiditätssicherung – Betriebsmittelkredite – Bürgschaften – Fördermöglichkeiten – Tilgungsaussetzungen

Nehmen Sie bitte unbedingt frühzeitig Kontakt mit Ihrer Hausbank auf!

Da die Beantragung der Mittel, bzw. Bürgschaften über die Hausbanken gesteuert wird, ist es sinnvoll, dass die Unternehmen möglichst frühzeitig Kontakt mit Ihren Hausbanken aufnehmen, um die Situation abzustimmen und die nächsten Schritte einleiten zu können. Die Kundenberater der Banken sind auch von ihrer Seite aus bemüht, die Unternehmen anzurufen um die aktuelle Lage zu besprechen und eine Einschätzung über die Entwicklung der nächsten Wochen das Unternehmen betreffend zu erfragen. Die Banken sind bemüht gemeinsame Lösungswege auch im Hinblick auf mögliche staatliche Unterstützungen zu erarbeiten.

Ansprechpartner für Firmenkunden im Landkreis Cochem-Zell:

▪ **Sparkasse Mittelmosel EMH:**

Benjamin Heinemann, Leiter Gewerbe- und Geschäftskunden
Telefon: +49 6531 959-61514, Telefax: +49 6531 959-261514

▪ **Raiffeisenbank Eifeltor eG:**

- Dieter Klasen, dieter.klasen@rb-eifeltor.de, Tel.: 02653 9991-210
- Klaus Freund, klaus.freund@rb-eifeltor.de, Tel.: 02653 9991-791
- Christoph Michels, christoph.michels@rb-eifeltor.de, Tel.: 02653 9991-212
- Renate Johann, renate.johann@rb-eifeltor.de, Tel.: 02653 9991-770
- Franz-Josef Wilhelmy, franz-josef.wilhelmy@rb-eifeltor.de, Tel.: 02653 9991-215

▪ **Raiffeisenbank Zeller Land eG:**

Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren jeweiligen Kundenberater
oder
Tel.: 06542/7060

▪ **Raiffeisenbank Moselkrampen eG´**

Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren jeweiligen Kundenberater
oder
Tel.: 02671/98850

▪ **Vereinigte Volks- und Raiffeisenbank eG für den Bereich Cochem**

Bitte wenden Sie sich direkt an Ihren jeweiligen Kundenberater
oder
Tel.: 06571/924-160

Informationen zu den Möglichkeiten der Steuerstundungen finden Sie hier:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/2020-03-13-Corona-FAQ.html>

*Geraten Unternehmen überraschend in eine finanzielle Krise, kann ein Antrag auf Steuerstundung über das jeweils zuständige **Finanzamt**, z.B. für Einkommensteuer-, Gewerbesteuvorauszahlungen oder Grundsteuern gestellt werden. Die Möglichkeiten zur Stundung von Steuerzahlungen und Senkung von Vorauszahlungen sollen aktuell verbessert werden.*

Bitte besprechen Sie sich hierzu auch mit Ihrem Steuerberater.

Angebote der IHK Koblenz:

Um den Unternehmen in dieser Krise mit Rat zur Seite zu stehen, informiert die IHK unter der Service-Hotline mit der Rufnummer 0261 106-501 unentgeltlich über folgende Hilfsangebote:

1. Kurzarbeit
2. Liquidität
3. Steuerstundung
4. Lieferketten
5. Insolvenz- und Arbeitsrecht

Zudem wurde eine weitere Service-Hotline für Fragen rund um das Thema der abgesagten IHK-Prüfungen unter der Rufnummer 0261/106-400 eingerichtet.

In den Service-Hotlines wirken nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem IHK-Haupthaus in Koblenz mit, sondern auch die neun IHK-Regionalgeschäftsführer mit ihren mehrköpfigen Teams. Die IHK-Regionalgeschäftsstellen sind auch unter den bekannten Rufnummern vor Ort direkt erreichbar. Für Cochem ist das die Tel.: 02671 915796

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.ihk-koblenz.de/recht/coronavirus>

Die HWK Koblenz informiert:

Die HWK Koblenz veröffentlicht Informationen zum Thema jeweils aktuell auf ihrer Homepage unter

<https://www.hwk-koblenz.de/artikel/aktuelle-informationen-zum-coronavirus-52,0,469.html>

Gerne können Sie eine E-Mail mit Ihren Fragen an die HWK senden oder persönlich unter den nachfolgend genannten Kontaktdaten einen Berater erreichen:

- Rechtsberatung: recht@hwk-koblenz.de, Tel.: 0261/398-205
- Betriebsberatung: beratung@hwk-koblenz.de, Tel.: 0261/398-251

Um den Betriebsablauf nicht zu gefährden und dennoch Ihre Mitarbeiter bzw. sich selbst als UnternehmerIn in die Lage zu versetzen ihre Kinder zu betreuen, empfiehlt die HWK:

Sie sollten gemeinsame Gespräche führen und nach Lösungen suchen wie z.B.:

1. Sind Arbeiten auch von zu Hause aus über „Mobiles Arbeiten“ zu erledigen?
Steht dafür ein Laptop evtl. mit Zugang zum Firmennetz zur Verfügung?
2. Können die Arbeitszeiten evtl. verändert werden?
Es könnten z.B. einige Mitarbeiter von 8-16 Uhr arbeiten und andere von 14-22 Uhr. Mitarbeiter könnten ihre täglichen Arbeitszeiten reduzieren und dafür evtl. samstags arbeiten kommen.
Kann Urlaub genommen werden?

3. Können Kinder evtl. stundenweise im Betrieb betreut werden?

Am besten stellen Sie für die nächsten Wochen Arbeitszeitpläne auf, damit der betriebliche Ablauf gewährleistet ist.

Auf der Seite der **Bundesregierung** finden Sie ebenfalls jeweils Aktuelle Informationen zum Sachstand.

<https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2020/corona-virus-arbeitsrechtliche-auswirkungen.html?nn=67370>

Das **Wirtschaftsministerium** informiert gemeinsam mit der **ISB** im Internet unter

- <https://s.rlp.de/unterstuetzungkmu>
- <https://mwvlw.rlp.de/de/themen/corona/>

Telefonische Informationen zur finanziellen Unterstützung von KMU gibt es über die:
Beratungshotline 06131 6172-1333

Ansprechpartner für rheinland-pfälzische Unternehmen:

Telefonische Informationen zur finanziellen Unterstützung von KMU gibt es über die Beratungshotline 06131 6172-1333

Ansprechpartner für rheinland-pfälzische Unternehmen:

Mittelstandslotse Prof. Dr. Manfred Becker

c/o Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

Telefon: 06131-16-5652, Fax: 06131-16-175652

Kontakt: Mittelstandslotse@mwvlw.rlp.de